

Gottes vollen Segen weitergeben Martin Benz 14.2.2010

Mut machende Verheissungen aus Jesaja 58, 6+7

Jesaja 58

6 Fasten, wie ich es liebe, sieht doch vielmehr so aus: Lasst die zu Unrecht Gefangenen frei und gebt die los, die ihr unterjocht habt. Lasst die Unterdrückten frei. Zerbrecht jedes Joch. 7 Ich möchte, dass ihr euer Essen mit den Hungrigen teilt und heimatlose Menschen gastfreundlich aufnehmt. Wenn ihr einen Nackten seht, dann kleidet ihn ein. Verleugnet euer eigenes Fleisch und Blut nicht.

Was Christen über Armut denken

- 88% interessiert das Thema Armut
- 97% finden es wichtig, darf man sich sozial engagiert
- 93% finden, dass Kirchen und Gemeinden den klaren Auftrag haben, sich um Arme und Bedürftige zu kümmern
- 30% geben zu, dass in ihrer Gemeinde nie über Armut gesprochen
- 17% tun tatsächlich etwas gegen Armut
- 72% würden gerne mehr tun

Die Fakten:

- 1,02 Milliarden Menschen leiden Hunger
- Alle 3 Sekunden verhungert ein Kind auf dieser Welt.
- Jede Minute stirbt eine Frau während der Schwangerschaft oder Geburt.
- Mehr als eine Milliarde Menschen haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser.
- 250 Millionen Kinder arbeiten
- 30 Millionen Kinder werden ausgebeutet – als Kindersklaven oder Prostituierte.
- Etwa 300 000 Kinder werden als Soldaten zwangsrekrutiert
- HIV und AIDS töten jeden Tag 6'000 Menschen.
- 110 Millionen Kinder besuchen immer noch keine Schule.

Biblische Gerechtigkeit

5.Mose 15.4: *Arme soll es bei dir nicht geben!*

Es wird immer Arme in eurem Land geben. Deshalb befehle ich euch: Helft den Menschen großzügig, die in Armut und Not geraten sind! (Vers 11)

Wenn bei dir ein Armer lebt, irgendeiner deiner Brüder in irgendeinem deiner Stadtbereiche in dem Land, das der Herr, dein Gott, dir gibt, dann sollst du nicht hartherzig sein und sollst deinem armen Bruder deine Hand nicht verschließen. (Vers 7)

"Der Geist des Herrn ruht auf mir, weil er mich berufen hat. Er hat mich gesandt, den Armen die frohe Botschaft zu bringen. Ich rufe Freiheit aus für die Gefangenen, den Blinden sage ich, dass sie sehen werden, und den Unterdrückten, dass sie bald von jeder Gewalt befreit sein sollen. Ich verkündige das Gnadenjahr des Herrn! (Lukas 4,18 +19)

Das Gnadenjahr des Herrn dauert bis heute an

Denkst du über Asylanten wie ein Nachfolger Jesu oder wie die Typen vom Stammtisch?
Mein soziales Engagement beginnt zuhause. Aber es endet nicht zuhause

1.Tim.5,8 *Denn wenn sich jemand nicht um seine Angehörigen kümmert, vor allem um die, die unter einem Dach mit ihm leben, verleugnet er den Glauben und ist schlimmer als jemand, der nicht an Christus glaubt.*

1.Tim.6,17 *Den Reichen musst du unbedingt einschärfen, ...18 Sie sollen Gutes tun und gern von ihrem Reichtum abgeben, um anderen zu helfen. ...*

Konkrete Ideen

Hilfe in der Nachbarschaft

Heilandsack

Kiva Mikrokredite

Investition in die Gemeinde

Iss eine Woche lang Reis mit Bohnen